

3/2010

Recycling-Systeme
machen
Verkehrstechnik

- ▶ Kreisel statt Kreuzung
- ▶ Die Entstehung eines Provisoriums
- ▶ Kleines Element ganz groß

Die perfekte Kombination für den
funktionierenden Kreisverkehr!

PERSPEKTIVE



Das „Dreigestirn“
Leitelement, Leitbord
und mobile
Verkehrinsel

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.lueft.de

Kreisel statt Kreuzung: Die Entstehung

Kreuzungsumbau unter laufendem Verkehr



8.00 Uhr:



9.00 Uhr:



10.00 Uhr:

Warnbaken markieren von Beginn an die Kreismittelinsel.

Die Leitelemente, 50 cm hoch und massiv, für die Kreismittelinsel werden auch direkt dort abgeladen.

Warnbaken und Warnkegel machen bereits jetzt aus der Kreuzung einen Kreisverkehr.

Leitelemente werden positionsgenau aufgestellt.

Der Kreismittelpunkt ist bauseits eingemessen. Die Leitelemente werden im vorgegebenen Radius aufgestellt.

Die Kreismittelinsel steht.

Die Leitelemente sind aufgestellt und ausgerichtet. Die Montageposition wird exakt angerissen und fixiert.



Mobilität und Flexibilität der LÜFT Systeme sind immer Garanten für eine gesamtwirtschaftliche Lösung.

ng eines Kreisverkehrprovisoriums



11.00 Uhr:



14.00 Uhr:



Nächster
Tag:

Die Leitelemente werden im Fuß verdübelt.

Zur Herstellung der Bodenverankerung in der Straßendecke werden die Leitelemente in einem zusätzlichen Arbeitsschritt voneinander gelöst.

Durch einstecken des Folgeelements wird die Bodenverankerung diebstahlsicher verdeckt.

Auflegen, ausrichten, verdübeln, fertig!

Als Fahrbahnteiler, bei Bedarf auch als Querungshilfe, kommen die mobilen Verkehrsinseln aus dem LÜFT Praxis-konzept zum Einsatz.

Sie sind in drei Breiten erhältlich: 1,00 m, 1,60 m und 2,00 m – als Rundteil und Rechteckteil zur individuellen Verlängerung ausgebildet.

Frei nach dem Montageprinzip: auflegen, ausrichten, verdübeln, beschildern, fertig!

Gleiches Prinzip: Leitborde bilden seitlichen Fahrbahnrand.

An den seitlichen Ausfahrten sorgt das massive Leitbord mit seinen 25 cm Höhe für den nötigen „drive“.

Durch das besondere Stecksystem können die Leitborde optimal in Bögen und Radien verbaut werden, was der ganzen Anlage den nötigen Schwung gibt. Ausgestattet mit flexiblen Warnbaken wird der Verkehrsteilnehmer gleich in die richtige Bahn gelenkt.



Last, not least...

LÜFT Bordsteinerhöhung Frankfurter Hut im Einsatz



Klassischer Einsatz in Koblenz:

Die Bordsteinerhöhungen sorgen dafür, dass die Fußgänger sicher sind.



Radfahrerfreundlicher Einsatz in Hamburg:

Im Zuge der Radwegerneuerung Stresemannstraße verhindern die Bordsteinerhöhungen gefährliches Auffahren und unberechtigtes Parken.



Außergewöhnlicher Einsatz in Rödermark:

Bordsteinerhöhungen für flexible Streckenführung im Kreisverkehr.